

	<p>Objekt: Mühle G. Pauly Zinten i. Ostpr.</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Mehlsackanhänger, Kaisermehl, Bäckermehl und der Ausmahlungsgrad</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	--

Beschreibung

Mit schwarzer Schrift ist in der oberen Hälfte die Produktionsstätte "Mühle G. Pauly Zinten i. Ostpr." angegeben. In der unteren Hälfte finden sich die Angaben zum Produkt "Weizenmehl OO". Ein roter Streifen ist diagonal über den Mahlsackanhänger gedruckt. Die Nutzung ist dem Mehlsackanhänger anzusehen.

In Zinten/Kornewo ist seit 1412 eine Wassermühle nachweisbar. Bis 1751 gehörte sie dem Landesherrn, der den Betrieb stets verpachtete. Nach etlichen Besitzerwechseln erwarb 1853 der Müller Wilhelm August Patschke die Wasser-Mahlmühle und die dazu gehörige Schneide-Mühle und machte sie zum Bestandteil eines Mühlenimperiums, das in seiner besten Zeit 20 Mühlen umfasste. Unter dem neuen Besitzer Pauly ab 1863 wurde die Mühle unter modernsten Gesichtspunkten umgebaut und vermahlte dann Getreide von 200 – 300 Zentner pro Tag, nach 25 Jahren von 300 – 450 Zentner/Tag. 1902 wurde ein mühleneigenes Elektrizitätswerk angeschlossen, von dem auch die Stadt Zinten profitierte. Der Sohn Pauly führte die Mühle bis 1918 weiter und verkaufte sie an Paul Frommhagen.

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,00 x 5,20 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1890-1918
wer
wo Kornewo

Schlagworte

- Getreide
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen